

(Read and download) Ein totes Leben

Ein totes Leben

Von Dominik Seiberth

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #407828 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-03-15 Erscheinungsdatum: 2015-03-15 File Name: B00USBHIOM | File size: 16.Mb

Von Dominik Seiberth : Ein totes Leben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein totes Leben:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So muss ein Krimi sein Von Nadys Bcherwelt Genres: Krimi Verlag: Bookshouse ISBN nicht aktiviert Erschienen: 15. Mrz 2015 Einband: E-Book Kindle Seiten: 322 Gelesen: Mai und Oktober 2015 Klappentext: Ein Unbekannter, der Kinder

aus ihren Betten entführt. Ein Kommissar, der den Halt im Leben verloren hat. Ein Fall, in dem jede Entscheidung ein Leben kosten kann. Das spurlose Verschwinden eines kleinen Jungen, dessen Schicksal nie aufgeklärt werden konnte, hat Hauptkommissar Jonathan Weitzcker in tiefe Depressionen gestürzt. Nach zwölf Monaten wieder für diensttauglich erklärt, kehrt er in seinen Beruf zurück. Kurz darauf verschwindet ein weiterer Junge unter nahezu identischen Umständen. Jonathan Weitzcker nimmt den Kampf gegen die Zeit und seine Krankheit auf und gegen einen Täter, der mehr als nur ein Leben zerstört ... (.de) Meine Meinung: Cover: Auf dem Cover ist ein Bett abgebildet, auf dem ein kleiner Teddybär liegt, so dass man erahnen kann, dass es sich in diesem Krimi um Kinder handeln muss. Durch die schwarz/weiße Gestaltung wirkt es düster und man möchte wissen, was für eine Geschichte sich dahinter verbirgt. Inhalt: Hauptkommissar Jonathan Weitzcker sitzt am Anfang des Romanes bei seiner Therapeutin. Ein Jahr lang war er jetzt vom Dienst suspendiert. Sie soll nun entscheiden, ob er wieder für diensttauglich erklärt werden kann. Vor einem Jahr war Jonathan in einem Fall von Kindesentführung verwickelt, doch sowohl das Kind, als auch der Täter konnten niemals gefunden werden. Jonathan Weitzcker verfiel daraufhin in eine tiefe Depression und entsprach nur zu gerne dem Alkohol. Nun aber ist er davon bezeugt, sein Leben wieder im Griff zu haben und auch die Therapeutin kommt letztendlich zu dem Entschluss, dass er wieder in die Arbeitswelt zurückkehren kann. Kaum das Jonathan wieder seinen Dienst aufgenommen hat, passiert eine weitere Kindesentführung. Das Dramatische daran ist, dass es auf die gleiche Weise und unter den nahezu identischen Umständen passiert. Jonathan fühlt sich ein Jahr zurückversetzt. Er reißt sich zusammen und versucht mit seinen Kollegen, den Fall dieses Mal zu lösen. Doch es bleibt nicht bei dem einzigen verschwundenen Kind. Fazit: Ich habe den Krimi im Oktober 2015 gelesen und war sofort von der Geschichte begeistert. Der Schreibstil von Dominik Seiberth ist wunderbar flüssig geschrieben und die stetig wachsende Spannung, hat mich förmlich an das Buch gefesselt. Gerade die psychische Entwicklung von Hauptkommissar Jonathan Weitzcker, sein Kampf, nicht wieder in alte Verhaltensmuster zu fallen und bei den Ermittlungen der Kindesentführungen nichts zu übersehen, waren heraus spannend. Dominik Seiberth hat die Charaktere hervorragend beschrieben, so dass ich das Gefühl hatte, jeden einzelnen zu kennen. Ich bin eigentlich kein so großer Krimi-Leser, aber diesen hier habe ich verschlungen und dem Ende entgegengefiebert. Schmetterlinge: 5 von 50 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein totes Leben Von www.analogzweinull.de Bewertung: Dieses Buch hat mich wirklich völlig überrascht. Ich muss zugeben, dem Cover nach zu urteilen habe ich nicht viel erwartet, dafür umso mehr bekommen. Einen spannenden Thriller mit vielen Auf- und Abs, indem es dem Autor gelungen ist, mich bis zur letzten Seite zu fesseln. Ob alles nun der authentischen Polizeiarbeit entspricht sei mal hinten an gestellt, aber dafür sind die Figuren einfach ehrlich und echt beschrieben. Echte Menschen, mit echten Problemen, im echten Leben. Man hofft einfach mit den Eltern des entführten Kindes, man bangt um das Ende und hofft bis zur letzten Seite auf das Beste. Jonathans Entwicklung während dieses Falles finde ich sehr gut dargestellt, von einem depressiven trockenen Alkoholiker hin zu einem Kommissar der wieder weiß, warum er Kommissar geworden ist. Durch zahlreiche Wendungen wird es nie langweilig, der Spannungsbogen bleibt bis zum Ende auf einem hohen Level und das offene Ende lässt auf einen zweiten Teil und mehr Details aus Weitzckers Leben hoffen. Bitte mehr von solchen Geheimtipps... Fazit: Was man zu "Ein totes Leben" sagen kann? Ganz einfach: Unbedingt lesen!!!! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wirklich gelungener Thriller Von Nadja Bookworm Erste Stufe Jonathan hatte wie immer das Gefühl an der falschen Seite des Tisches zu sitzen. Nicht, dass er glaubte, er wäre der bessere Therapeut. Klappentext Ein Unbekannter, der Kinder aus ihren Betten entführt. Ein Kommissar, der den Halt im Leben verloren hat. Ein Fall, in dem jede Entscheidung ein Leben kosten kann. Das spurlose Verschwinden eines kleinen Jungen, dessen Schicksal nie aufgeklärt werden konnte, hat Hauptkommissar Jonathan Weitzcker in tiefe Depressionen gestürzt. Nach zwölf Monaten wieder für diensttauglich erklärt, kehrt er in seinen Beruf zurück. Kurz darauf verschwindet ein weiterer Junge unter nahezu identischen Umständen. Jonathan Weitzcker nimmt den Kampf gegen die Zeit und seine Krankheit auf und gegen einen Täter, der mehr als nur ein Leben zerstört... Meine Meinung Die Geschichte ist aus der Sicht eines auktorialen Erzählers geschrieben. Die Geschichte wird aus verschiedenen Perspektiven berichtet. Eine davon ist die Sicht von Jonathan Weitzcker. Jonathan ist Kriminalpolizist, doch er hat sich zu sehr in einen Fall involviert, der sich nicht lösen lie, daher ist er suspendiert worden. Er ist eigentlich ein starker Mann, der viel in dem letzten Jahr verloren hat und eigentlich nichts mehr zu verlieren hat. Aber er ist auch am Ende seiner Kräfte gewesen und findet nun langsam wieder zu seiner alten Stärke und seinem alten Beruf zurück, denn er ist eigentlich ein wirklich guter Polizist, der einfach an seine Grenzen gestoßen war. Es war sehr schön zu sehen, wie Jonathan sich weiterentwickelt und mit seiner Vergangenheit immer wieder konfrontiert wird, um danach aber über sich hinauszuwachsen. Ich konnte mich gut in ihn hineinversetzen und fand seine Handlungen und Gedanken nachvollziehbar. Die Geschichte ist spannend, dramatisch, emotional und an manchen Stellen actionreich. Sie konnte mich von der ersten Seite an fesseln. Auch wenn sich der Großteil der Geschichte um die verschiedenen Personen und die Ermittlungen dreht, ist es nie langweilig. Es gibt einige unerwartete Wendungen und Entwicklungen, mit denen ich im Vorfeld nicht gerechnet hätte. Der Täter blieb bis zum Ende unklar und war für mich sehr überraschend. Der Schreibstil lie sich angenehm und flüssig lesen, war aber nichts Besonderes. Bewertung Ein wirklich gelungener Thriller, der mich begeistert hat und von der ersten Seite an fesseln

konnte, daher gibt es von mir 4 von 5 Wrmchen

Kurzbeschreibung Ein Unbekannter, der Kinder aus ihren Betten entführt. Ein Kommissar, der den Halt im Leben verloren hat. Ein Fall, in dem jede Entscheidung ein Leben kosten kann. Das spurlose Verschwinden eines kleinen Jungen, dessen Schicksal nie aufgeklärt werden konnte, hat Hauptkommissar Jonathan Weitzcker in tiefe Depressionen gestürzt. Nach zwölf Monaten wieder für diensttauglich erklärt, kehrt er in seinen Beruf zurück. Kurz darauf verschwindet ein weiterer Junge unter nahezu identischen Umständen. Jonathan Weitzcker nimmt den Kampf gegen die Zeit und seine Krankheit auf und gegen einen Täter, der mehr als nur ein Leben zerstört ...

Kurzbeschreibung Ein Unbekannter, der Kinder aus ihren Betten entführt. Ein Kommissar, der den Halt im Leben verloren hat. Ein Fall, in dem jede Entscheidung ein Leben kosten kann. Das spurlose Verschwinden eines kleinen Jungen, dessen Schicksal nie aufgeklärt werden konnte, hat Hauptkommissar Jonathan Weitzcker in tiefe Depressionen gestürzt. Nach zwölf Monaten wieder für diensttauglich erklärt, kehrt er in seinen Beruf zurück. Kurz darauf verschwindet ein weiterer Junge unter nahezu identischen Umständen. Jonathan Weitzcker nimmt den Kampf gegen die Zeit und seine Krankheit auf und gegen einen Täter, der mehr als nur ein Leben zerstört ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Dominik Seiberth wurde 1989 in der Nähe von Heidelberg geboren. Nach seinem Abitur absolvierte er ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem kleinen Dorf im Western Cape, Südafrika. 2010 begann er mit einem Studium der Psychologie. Aktuell studiert er M.Sc. Psychologie (Schwerpunkt Sozial- und Kognitionspsychologie) an der Universität Mannheim. Neben dem Studium schreibt er bevorzugt in den Genres Thriller, Young Adult und Phantastik.